

MENDEN

BREITERNDE AUTOS NERVEN HALINGER

Günter Wyczisk klagt über Raserei.

Seite 2

300 STUNDEN IN DIE VORBEREITUNG GESTECKT

Oldtimer als echte Hingucker in der Innenstadt.

Seite 3



DAS WETTER
Heute Regen

Morgen **9°**
Übermorgen **9°**



GANZ PRIVAT

Von **Martina Dinslage**



Rechtschreibung

Beim Einkauf legte ich das Geld passend auf den Ladentisch, während der Mann hinterm Tresen die beiden Preise in die Kasse tippte. Verwundert stellte er fest, dass mein Geld mit der vom Computer ausgerechneten Summe übereinstimmte. War nicht schwer, 6,30 Euro und 90 Cent zusammen zu zählen. Aber Kopfrechnen stand zu meiner Schulzeit noch auf dem Stundenplan – genau wie das Diktat. Aus diesem Grund habe ich größte Schwierigkeiten, mir die neuen Rechtschreibregeln einzuprägen. Die Kollegen verzweifeln, wenn sie meine Texte korrigieren müssen, weil ich wieder das „ß“ statt „ss“ geschrieben habe.

KOMPAKT

Ohne Führerschein ausgeparkt: Unfallflucht

Platte Heide. Ohne einen gültigen Führerschein zu besitzen, setzte sich am Samstag um 11.20 Uhr am Wickenweg ein 68-jähriger Mendener hinter Lenkrad, parkte rückwärts aus und krachte in den vorbeifahrenden Wagen eines 59-Jährigen. Verletzt wurde niemand, allerdings kümmerte sich der Verursacher laut Polizeibericht nicht um den Unfall, sondern rief seinen Stiefsohn an und ließ sich von diesem wegfahren. Der Sachschaden liegt bei 4000 Euro.

Elternabend zur Erstkommunion

Menden. Nach den Herbstferien 2014 beginnt in den Gemeinden St. Vincenz, Heilig Kreuz und St. Paulus in Menden wieder die Erstkommunionvorbereitung. Vor der Anmeldung findet am Freitag, 22. August, ab 20 Uhr im Pfarrheim St. Vincenz ein Elternabend statt, an dem das Konzept der Vorbereitung vorgestellt wird und die Anmeldeformulare ausgegeben werden. Ein Infobrief mit allen weiteren Informationen wurde bereits in den Schulen verteilt. Sie erhalten ihn aber auch zu den entsprechenden Öffnungszeiten im Pfarrbüro St. Vincenz.

Für Schlemmerfest gelten 0, 1 und 3

Orga-Team um Heinrich Rosier hochzufrieden. Mit Paulchen kommt der Schluss

Von **Thomas Hagemann**

Menden. Wenn Heinrich Rosier den Staffelstab zur Organisation von Menden à la Carte weiterreicht, werden die Nachfolger drei Zahlen von ihm hören: 0, 1 und 3. „Um 0 Uhr muss die Musik aufhören, um 1 Uhr wird der Zapfhahn hochgedreht, und 3 Meter Platz müssen immer für Rettungswagen bleiben – wenn ich hier etwas gelernt habe, dann das“, schmunzelt der Mann, der nach 15 Jahren aufhört. Am Sonntagabend bedankte sich Rosier noch einmal vor großem Publikum bei allen Beteiligten.

„Wer hat an der Uhr gedreht?“

Paulchen Panther, Comicfigur, deren Titelsong auch bei Menden à la Carte zum Abschiedslied wird

Dazu hatte er auch allen Grund. Denn wohin man hörte, gab es viel Lob für alle, die das 20. Fest der Sinne zum Erfolg gemacht hatten. „Für die Wetterprognose ist es erstaunlich oft trocken geblieben“, weiß indes auch Rosier, dass man nicht alles in der Hand hat. Aber die Plätze am Rathaus und unterm Zelt waren durchweg gut gefüllt. „Die Wirte sind zufrieden, die Monte Menden hatte viele Teilnehmer, das Programm lief wie am Schnürchen.“ Da könne er für „sein“ letztes Fest im Jubiläumsjahr nur ein positives Fazit ziehen.

Dass es auch noch im 20. Jahr Neuerungen gibt, die sich aus dem Geschehen heraus ergeben, zeigt



Am Schluss ging's auf der großen Bühne nochmal in den Wilden Westen. Auch wenn es meist voll war: Die Musiker hatten unter dem durchwachsenen Wetter weitaus mehr zu leiden als die Wirte.

FOTO: MARTINA DINSLAGE

die Tatsache, dass inzwischen jeder Abend von Menden à la Carte mit „Wer hat an der Uhr gedreht?“ ausklingt – der Melodie aus der Comicserie „Der rosarote Panther“. „Das ist hochbeliebt, wird mitgetragen und jetzt wohl immer so bleiben“, sagt Rüdiger Scholz, Beiratsvorsitzender des Initiativkreises Mendener Wirtschaft (IMW), der das Fest der Sinne ausrichtet. Dabei war der Hintergrund des pünktlichen Schlussmachens nach dem Ärger im letzten Jahr durchaus ernst. Diesmal klappte es: „Wir halten uns an die Vorgabe 0,1,3.“

Dabei bedankte sich Rosier noch einmal ausdrücklich bei der Stadtverwaltung, mit der man hervorragend kooperiert habe. „Das gilt besonders für die Bewältigung aller neuralgischen Punkte, die alles andere als selbstverständlich war.“ **Kompliment für die Verwaltung** So habe das Schlemmerfest nicht unter der Baustelle Bahnhofstraße leiden müssen, die pünktlich zum Festbeginn besser begehbar gemacht worden war. „Die Stadt hat alle Zusagen eingehalten“, stellte der Organisationschef fest.

Auch die Umleitung der Rallye über die Wasserstraße habe reibungslos geklappt, dem Kindertrödel am Samstagvormittag sei man somit nicht in Quere gekommen. Gerade für den Samstag hatte es im Vorfeld einige Befürchtungen gegeben (die WP berichtete). Rosier: „Nichts davon hat sich bewahrheitet. Kompliment!“ **Unsere Zeitung berichtet heute im Innenteil auf zwei Seiten und einer Fotogalerie über das Jubiläumsfest. Zusätzliche Bilder sind im Internet auf westfalenpost.de/menden zu finden.**

Klinisch rein am „Tag der offenen Küche“

Burger King will nach Lebensmittelskandal seinen Ruf wiederherstellen: Führungen durch die Filiale

Von **Thomas Hagemann**

Menden. Friderike Weiß ist bei Burger King die Managerin für Kommunikation in Europa mit Dienstsitz in Madrid. Am Samstag kam sie nach Menden, um interessierten Gästen gemeinsam mit Restaurantchefin Jennifer Mannott beim Blick hinter die Kulissen zu beweisen, dass die Burgerkette zu Unrecht wegen Hygienemängeln in die Schlagzeilen geraten war. In Menden war noch eine Episode mit einer vorzeitig abgehakten WC-Reinigung hinzugekommen, was Burger King später mit einem Versehen der Reinigungskraft erklärte (die WP berichtete).

Der Empfang ist freundlich, aber Besucher müssen vor dem Betreten der Küche mehrere Hygienehinweise beachten: Schürze umbinden, Baseballkappe über längere Haare, mehrfach Händewaschen, desinfizieren, eine Nagelbürste benutzen und trotzdem drinnen keine Lebensmittel berühren. Zu tragen sind nur lange Hosen und rutschfeste Schuhe



Zeigten die Burger-Küche: Jennifer Mannott und Friderike Weiß. FOTO: THOMAS HAGEMANN

– und man unterschreibt, dass man keine ansteckende Krankheit mitbringt. „Unsere Beschäftigten müssen sich stündlich die Hände waschen und tragen, wo immer es um sensible Bereiche wie die Toilettenreinigung geht, Einwegschürzen und Einweghandschuhe“, sagt Jennifer Mannott. Die erste Tour am „Tag der offenen

Küche“ bestand aus drei Mendenern, die sich dieser Prozedur unterwarfen – und laut Mannott anschließend voll des Lobes waren. Die gelernte Fachfrau für Systemgastronomie ist seit 14 Jahren bei Burger King und seit acht Jahren in Menden. Die Restaurantmanagerin, die drei Azubis ausgebildet, machte die Mendener Filiale auch für angehen-

de Führungskräfte zum Trainingsrestaurant – „in NRW ist es das dritte Trainingsrestaurant der Yi-Ko“. Diese Holding betreibt mehr als 90 Burger-King-Filialen. Werden die angegebenen, strikten Hygienestandards für Küche und Kühlung, für Warmhaltezeiten, bei deren Ablaufen elektronisch alarmiert wird, oder Temperaturmessungen am beheizten Küchenbord auch außerhalb von „Tagen der offenen Küche“ eingehalten? Hier verweist Friderike Weiß auf die jüngste unternehmensinterne Kontrolle vom Juli mit einem der besten Ergebnisse bundesweit. Mit den Lebensmittelkontrolleuren vom Veterinäramt, die regelmäßig nachsehen, habe es nie Probleme gegeben. Burger King ist in Menden Arbeitgeber für 31 Menschen. Die Belegschaft besteht neben der Leitung und ihrer Assistenz aus einem Schichtleiter, drei Auszubildenden, fünf festangestellten Beschäftigten sowie 20 mit Zeitverträgen, die Hälfte davon für Schüler und Studenten.

Bürgerhaus soll erneut in die Fachausschüsse

Antrag: SPD-Fraktion kritisiert Widersprüche

Menden. Die SPD-Fraktion will die Inhalte eines künftigen Bürgerhauses sofort nach der Sommerpause im Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfe (KJHA) und im Sozialausschuss beraten sehen. Einen entsprechenden Antrag stellte jetzt Fraktionschef Gisbert Gutberlet. Darin weist Gutberlet darauf hin, dass es aus Sicht der SPD bisher eine widersprüchliche Beschlusslage gibt. So hatte der Stadtrat im Juni auf CDU-Antrag mit knapper Mehrheit von 25:24 Stimmen die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie beschlossen. Die weitere Beratung über Vorgaben und Inhalte solle demnach im KJHA und Sozialausschuss sowie „unter Beteiligung der breiten Bevölkerung“ erfolgen. Andererseits, so Gutberlet, wurde festgestellt, dass in beiden Ausschüssen eine inhaltliche Beratung bereits erfolgt sei. Und das Fachkonzept „Bürgerhaus Menden“ weise ein hohes Maß an Bürgerbeteiligung aus.

„Auf Widersinnigkeit hingewiesen“

Die SPD-Fraktion habe bereits in der Ratssitzung „auf die Widersinnigkeit hingewiesen, sich auf die Suche nach einem geeigneten Fachbüro zur Erstellung der Machbarkeitsstudie zu begeben, ohne zu wissen, was auf seine Machbarkeit geprüft werden soll, da Vorgaben und Inhalte erst noch erarbeitet werden sollen“. Das Thema Machbarkeitsstudie soll daher erneut auf die politische Tagesordnung kommen – im KJHA schon in der konstituierenden Sitzung am 25. September, im Sozialausschuss am 30. September. hgm

Unfall auf der Autobahn

Älteres Mendener Ehepaar verletzt

Menden/Soest. Bei einem schweren Unfall auf der Autobahn 44 in Höhe der Ausfahrt Soest ist am Donnerstag ein Mendener Ehepaar leicht verletzt worden. Der 83-jährige Fahrer war laut Polizeiangaben gegen 9.40 Uhr auf der linken Spur in Fahrtrichtung Kassel unterwegs gewesen. Als sein Vordermann, ein 36-jähriger Münsteraner, verkehrsbedingt abbremsen musste, bemerkte der Mendener das offenbar zu spät und fuhr auf. Der Wagen des Münsteraners prallte daraufhin noch gegen ein weiteres Fahrzeug. Der Verursacher und seine 81-jährige Frau wurden ins nächste Krankenhaus gebracht, das sie nach ambulanter Behandlung aber wieder verlassen konnten. Den entstandenen Sachschaden beziffert die Polizei mit 7000 Euro. hgm

Anzeige

<p>Angebot der Woche! Stielkotelett mager zuzugeschlitten kg 4,90 €</p>	<p>Suppenfleisch Brust oder Flanke Rippe für eine kräftige Brühe kg 5,90 €</p>	<p>Holzfallersteak aus der Schulter mit kleinem Knochen, fertig gewürzt kg 3,90 €</p>	<p>Fleischwurst im Ring natur oder mit Knoblauch, kesselfrisch 100 g 0,79 €</p>	<p>DT Bundmöhren Bund 0,49 € DT Porree kg 0,79 € DT Zwetschen kg 1,19 €</p>	<p>Unser Partyservice bietet: Mo: Hacksteaks in Zwiebelsauce mit Bratkartoffeln Di: Rahmgescchnetzeltes mit Champignons und Spätzle Mi: Kasserl mit Sauerkraut und Bratkartoffeln Do: Nudeln mit Basilikumsauce, Gemüse und Putenbruststreifen Fr: Heringstipp mit Salzkartoffeln Sa: Käse-Lauchsuppe mit Hackfleisch</p>	<p>aus unserer Holzofenbäckerei: Hofbrot 750 g 2,99 €</p>	<p>Schinkenspeck mild gesalzen und über Buchenholz geräuchert 100 g 1,49 €</p>	<p>Schinkenbraten Nuss oder Hülfe, besonders zart und mager kg 5,90 €</p>	<p>Rinderrouladen aus der Oberschale geschnitten, besonders zart kg 11,90 €</p>	<p>Landmark Hof-Dröpper Angebote gültig vom 18.08.2014 - 23.08.2014 Weitere Angebote unter www.hof-drepper.de</p>	<p>Trecklenkamp 58640 Iserlohn-Sümmern Nähe Segelfluggelände ☎ 02378 - 91 92 16 Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.00-18.30 Uhr Samstag 8.00-16.00 Uhr</p>
--	--	---	---	---	--	---	--	---	---	--	--